JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT

K&K PREMIUM JAGD

JAGD AUF REHBÖCKE UNGARN 2025

WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE

JAGDLAND MIT TRADITION

... IM LANDE DER MAGYAREN

Anfang des 20. Jahrhunderts war die Jagd in Ungarn ein Luxus, den sich nur Wohlhabende leisten konnten – beschwerliche Anreise, Bürokratie und hohe Kosten inklusive. Heute ist Ungarn ein zugängliches Jagdland, das Jägern erstklassige Möglichkeiten für Kapitalböcke und mehr bietet. Seine reiche jagdliche Tradition macht es zu einem der beliebtesten Ziele Europas.

Seit Ungarn 2004 Mitglied der Europäischen Union wurde, haben sich die Bedingungen für Jäger erheblich vereinfacht. Grenzkontrollen entfallen, die Mitnahme von Waffen ist unkompliziert, und landesweit gibt es Reviere mit erschwinglichem Wildangebot. Mit einer Jahrhunderte langen jagdlichen Tradition und einem Jagdgesetz, das dem deutschen Bundesjagdgesetz ähnelt, steht Ungarn für Waidgerechtigkeit und gepflegtes Brauchtum.

Ungarn-Reisen sollten frühzeitig, mehrere Monate im Voraus, geplant werden. Die besten Reviere beschränken die Anzahl der Gastjäger, um Qualität zu sichern, und nur durch frühzeitige Planung können Sie sicherstellen, dass Sie Ihren Wunschtermin erhalten. Heute ist das Jagen in Ungarn problemlos. Für die Waffeneinfuhr benötigen Sie lediglich den Europäischen Feuerwaffenpass und einen gültigen Jagdschein. Die ungarische Jagderlaubnis wird vom Veranstalter organisiert, sodass bei Ihrer Ankunft im Revier bereits alles bereitliegt – eine deutliche Erleichterung im Vergleich zu früheren Zeiten.

Rehbockjagd: Vielfalt von West bis Ost

Die Stärke der Rehbockgehörne nimmt in Ungarn von West nach Ost zu. Die Jagdgebiete sind vielfältig: Feldreviere in der Puszta bieten weite Sicht und spannende Pirschmöglichkeiten.

Bergreviere im Bükki-Gebirge locken mit malerischen Landschaften und anspruchsvollen Jagdbedingungen. Feld- und Waldreviere rund um den Balaton bieten abwechslungsreiche Revierstrukturen.

Ungarn-Reisen sind niemals von der Stange – jede Reise wird individuell auf Ihre jagdlichen Wünsche abgestimmt. Ob Sie entspannte Tage mit gelegentlichen Abschüssen oder die Jagd auf Kapitalböcke bevorzugen, wir stellen die perfekte Jagd für Sie zusammen.

Ungarn ist nicht nur für starke Rehböcke bekannt. Im Süden wachsen die stärksten Rothirsche des Landes in weltbekannten Revieren wie Labod, Gemenc und Karapancsa heran. Für Damschaufler bieten Reviere wie Gyulaj und Guth Trophäen von Weltklasse. Auch Muffelwidder und streckenreiche Schwarzwilddrückjagden, wie die in Soponya, machen Ungarn zu einem einzigartigen Jagdland.

Was nur wenige Jäger wissen: Ungarn hat auch heute noch gesegnete Niederwildreviere, in denen Hasen und Fasane in beeindruckender Zahl vorkommen. Egal, ob Sie an einer gut organisierten Treibjagd teilnehmen oder eine Buschierjagd mit Ihren Jagdfreunden planen möchten, die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos.

Ungarn verbindet beeindruckende Trophäen, abwechslungsreiche Reviere und eine lange Tradition mit moderner Organisation und Komfort. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten, und erleben Sie die Jagd in einem der schönsten und vielfältigsten Jagdländer Europas.

PUSZTA, FELDER, STARKE BÖCKE

... DER BOCK GEHT AUF!

Am 15. April startet in Ungarn die Bockjagd – ein Datum, dem jährlich tausende Gastjäger mit großer Vorfreude entgegenfiebern. Die kapitalen Böcke der Puszta, die beeindruckende Landschaft und die herzliche Gastfreundschaft der Magyaren machen diese Jagd zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Ganz im Osten Ungarns, nahe der rumänischen Grenze, liegen die besten Rehbockreviere des Landes. Hier wachsen kapital starke Böcke heran, von denen viele Jäger nur träumen können. Unsere langjährige Jagderfahrung in dieser Region hat gezeigt, dass diese Gebiete außergewöhnliche Trophäen hervorbringen – darunter Böcke mit Gehörnen von fast 700 Gramm und zahlreiche abnorme Stücke.

Besonders in den Gebieten um Nyiregyhaza findet sich eine hohe Dichte an Kapitalböcken. Namen wie Kemecse, Nagyhalasz und Kalmanhaza sind unter Kennern der Rehbockjagd in Ungarn längst ein Begriff. Die Jagd im Frühjahr ist dabei besonders beliebt: Niedrige Vegetation erleichtert das Ansprechen, und die Reviere wurden über Monate kaum bejagt. Ungarns Böcke genießen internationales Ansehen, und die Qualität der Trophäen ist beeindruckend. Der Landesrekord liegt bei knapp 770 Gramm – eine Kapitaltrophäe, die selbst nach fast vier Jahrzehnten noch weltweit Rang zwei einnimmt.

Ungarn blickt auf eine jahrhundertealte jagdliche Tradition zurück, in der Waidgerechtigkeit eine zentrale Rolle spielt. Strenge Hege- und Abschussregularien sorgen dafür, dass Böcke alt werden dürfen. Dies bringt zwar Risiken, insbesondere bei Medaillenböcken, ermöglicht jedoch herausragende Strecken. Anders als in Deutschland sind Fehlabschüsse in Ungarn noch immer mit den berühmten „roten Punkten“ markiert, ein Symbol für die Ernsthaftigkeit der Jagdpraxis.

Die Reviere in Ostungarn sind riesig, und geländefähige Fahrzeuge sind essenziell, um die großen Entfernungen effizient zu bewältigen. Eine reine Fußpirsch ist aufgrund der Dimensionen der Jagdgebiete nicht zu empfehlen. Wenn Sie nur wenige Tage Zeit haben, können Sie so die Jagd optimal gestalten und die besten Chancen auf eine außergewöhnliche Trophäe nutzen.

Ungarn bleibt ein Eldorado für Rehbockjäger – beeindruckende Böcke, jahrhundertealte Traditionen und eine faszinierende Landschaft machen die Jagd hier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

INTERNATIONALE PUNKTE REHBOCK

105,00 – 114,99 CIC	Bronze
115,00 – 129,99 CIC	Silber
ab 130,00 CIC	Gold

... ALT MUSS ER SEIN!

UNTERKUNFT

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie meist in gut ausgebauten Jagdhäusern im oder in der Nähe des Revieres. In den vergangenen 15 Jahren haben die ungarischen Jagdleiter viel Geld in den Aus- oder Umbau und die Renovierung bereits vorhandener Jagdhäuser gesteckt, andere Häuser wurden ganz neu errichtet. Manch einer mag es rustikal, der andere liebt den Luxus. Aber für jeden Geschmack ist etwas dabei. Was die ungarische Küche angeht, so ist wohl hinreichend bekannt, dass die Magyaren gerne essen und trinken. Es gibt da herrliche Fleischgerichte, gegrillt oder gebraten, Beilagen aller Couleur und natürlich die Weine aus der Tokajer Region. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ungarische Spezialitäten. Wenn allgemein auch als ´schwere Kost´ bezeichnet, schmackhaft ist sie alle Male. Und das eine oder andere Pfündchen Feist wird man bei der Jagd sicherlich wieder verlieren. Anmerkung: Wir empfehlen mit dem eigenen Auto anzureisen. Das ist dank des gut ausgebauten Straßennetzes kein Problem mehr und hat den Vorteil, dass Sie die Trophäe direkt mitnehmen können.

DETAILS & KOSTEN

- 5 Reisetage
- 4 Übernachtungen im DZ
- 3 Jagdtage
- Organisation Einzeljagd
- Ungarischer Jagdschein
- Jagdlizenz
- Vorpräparation der Trophäe
- Pirschführung

995.- €

Abschussgebühren
Gehörngewicht 24 Stunden nach dem Abkochen abzüglich 90 g

bis	200 g	Gehörngewicht		195,00 €	
ab	201 g	bis	299 g	250,00 €	
ab	300 g	bis	349 g	250,00 €	+ 5,70 € je 1 g über 300 g
ab	350 g	bis	399 g	535,00 €	+ 9,20 € je 1 g über 350 g
ab	400 g	bis	449 g	995,00 €	+ 17,30 € je 1 g über 400 g
ab	450 g	bis	499 g	1.860,00 €	+ 29,00 € je 1 g über 450 g
über	500 g			3.310,00 €	+ 40,20 € je 1 g über 500 g

Anschweissen 50 % des vom Berufsjäger geschätzten Gehörngewichtes.
Abschussvorauszahlung* 350,00 €
* wird bei Nichterlegung erstattet oder mit den Abschussgebühren verrechnet.

Nebenkosten
• eigene An- und Abreise • Mahlzeiten und Getränke • Kilometergelder (je gefahrene Kilometer 1,00 €) • Trophäenbewertung je Stück 30.- € • Bearbeitungsspesen 250.- €

Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

K&K Premium Jagd

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de